

KOOPERATION/FÖRDERUNG

Wir arbeiten in enger Kooperation mit dem Universitären Krebszentrum Leipzig (UCCL), anderen onkologischen Versorgungseinrichtungen in der Region sowie der Sächsischen Krebsgesellschaft (SKG e. V.).

Die inhaltliche Gestaltung unserer Arbeit orientiert sich an den Leitlinien der Deutschen Krebsgesellschaft e. V. und der Richtlinie für Gesundheit und Versorgung des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt.



Die Beratungsstelle wird gemäß §65e SGB durch den GKV-Spitzenverband gefördert und mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.



KONTAKT

**Psychosoziale Beratungsstelle für
Tumorpatienten und Angehörige**
Abteilung für Medizinische Psychologie
und Medizinische Soziologie
Universitätsklinikum Leipzig
Philipp-Rosenthal-Straße 55, Haus W
04103 Leipzig
<http://medpsy.uniklinikum-leipzig.de>

Ansprechpartnerinnen

Antje Hoffmann, Kristin Doetsch
Telefon: 0341 9715407
Telefax: 0341 9715429
krebsberatung@medizin.uni-leipzig.de

Wir bitten um vorherige Terminabsprache:

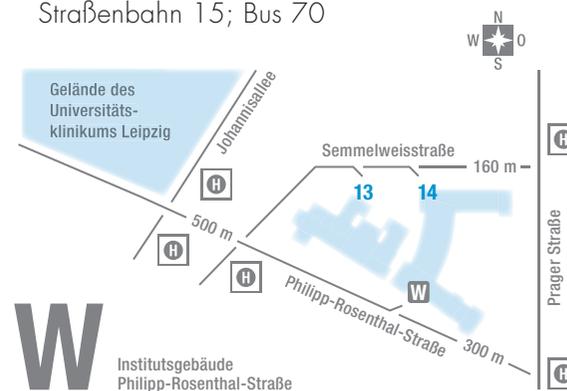
Montag, Mittwoch und Freitag von 9 – 11 Uhr
Dienstag und Donnerstag von 14 – 16 Uhr

SO ERREICHEN SIE UNS

mit öffentlichen Verkehrsmitteln

H (Haltestellen ÖPNV):

- Deutsche Nationalbibliothek:
Straßenbahn 2, 16; Bus 74
- Technisches Rathaus:
Straßenbahn 15; Bus 70



ABTEILUNG FÜR MEDIZINISCHE PSYCHOLOGIE
UND MEDIZINISCHE SOZIOLOGIE

**Psychosoziale Beratungsstelle
für Tumorpatienten
und Angehörige**

LIEBE RATSUCHENDE,

wir setzen uns dafür ein, Menschen mit einer Krebserkrankung und ihre Angehörigen bei der Bewältigung der emotionalen und sozialen Herausforderungen durch die Erkrankung und Behandlung zu unterstützen. Sie erhalten bei uns Informationen sowie psychologische und soziale Beratung zur Bewältigung Ihrer individuellen Situation.

Das können diese Fragen sein:

- Wie kann ich mit der Diagnose weiterleben?
- Welchen Einfluss hat die Erkrankung auf meine berufliche Situation?
- Wer unterstützt mich bei der Inanspruchnahme der mir zustehenden Leistungen?
- Wie geht meine Familie mit dieser neuen Lebenssituation um?

Seit 1999 werden an der Psychosozialen Beratungsstelle für Tumorpatienten und Angehörige Ratsuchende informiert, beraten, psychoonkologisch begleitet und bei Bedarf in den verschiedenen Lebensbereichen unterstützt.

Wir arbeiten in einem multidisziplinären Team, bestehend aus Sozialarbeitern, Psychologen, Psychotherapeuten, Kreativtherapeuten und Sporttherapeuten.

PLATZ FÜR IHRE FRAGEN

BITTE SPRECHEN SIE UNS AN!



WIR UNTERSTÜTZEN ...

... Patienten, Angehörige, Paare und Familien

Wann zum Sozialarbeiter?

- bei sozial belastenden Situationen mit nahen Bezugspersonen
- zur Entscheidungsfindung und Orientierungshilfe (z. B. berufliche Perspektive)
- bei finanziellen Schwierigkeiten
- zur Unterstützung bei der Antragstellung (medizinische Rehabilitation, Schwerbehindertenausweis)

Wann zum Psychologen?

- bei Schwierigkeiten im Umgang mit der Erkrankung
- bei Gefühlen von Angst, innerer Unruhe, Niedergeschlagenheit, Hilflosigkeit
- bei Problemen oder belastenden Veränderungen im familiären, sozialen oder beruflichen Umfeld
- wenn das Vertrauensverhältnis zu Ärzten gestört ist oder bei Konflikten im Behandlungsverlauf

INFORMATION UND BERATUNG

Zu speziellen Themen

- Krebserkrankungen im Kopf-Hals-Bereich
- Familie und Krebs
- Erschöpfung und chronische Müdigkeit (Fatigue)
- Sexualität und Krebs
- Sport und Bewegung

Gruppenangebote

- Kunst- und Gestaltungskurse
- Sport- und Bewegungsgruppen
- Gesprächsgruppen für Betroffene und Angehörige

Bei weitergehendem Unterstützungsbedarf vermitteln wir Sie an Einrichtungen in der Region.